

F Mit Konflikten konstruktiv umgehen**Geschichten aus dem Schulalltag**

Absicht:	sich mit einem Konflikt auseinander setzen, erkennen, dass sich Konflikte unterschiedlich entwickeln können, eine für alle am Konflikt Beteiligte zufriedenstellende Lösung finden
Altersgruppe:	ab 4. Klasse
Anzahl:	Klassenstärke, besser nach Mädchen und Jungen getrennt durchführen
Zeitrahmen:	45 Minuten
Voraussetzung:	Erfahrungen im Umgang mit dem Rollenspiel
Vorbereitung/Material:	Die Gruppenleitung beobachtet die Gruppe und hält kleinere Konflikte zwischen den Kindern schriftlich fest. Diese greift sie als kurze „Geschichte aus dem Schulalltag“ mit veränderten Namen auf und liest sie den Kindern vor. So können sich die Kinder möglichst unbelastet mit dem Problem auseinander setzen. (Beispiel dazu s. Arbeitsblatt für die Kinder)

Übungsablauf:

1. Den Kindern wird eine Geschichte aus dem Schulalltag (z.B. „Mein oder Dein“) vorgelesen.
2. Die Kinder kommen in kleinen Gruppen zusammen, erhalten das Arbeitsblatt, lesen sich noch einmal die Geschichte durch und erfüllen die Arbeitsaufträge.
3. Ein oder zwei Gruppen spielen zunächst die Geschichte mit dem „schlechten“ Ausgang vor. Am Ende des Spiels wird jedes Kind, das mitgespielt hat, einzeln gefragt: Wie hast du dich gefühlt?
Wenn sich jemand schlecht gefühlt hat, ist das ein Gradmesser dafür, dass keine Konfliktlösung gefunden wurde und der Ausgang der Geschichte „schlecht“ war.
4. Ein oder zwei Gruppen spielen die Geschichte mit dem „guten“ Ausgang vor. Am Ende des Spiels wird jedes Kind, das mitgespielt hat, einzeln befragt: Wie hast du dich gefühlt?
Wenn sich alle halbwegs zufrieden fühlen, ist das ein Gradmesser dafür, dass eine Konfliktlösung gefunden wurde und der Ausgang der Geschichte „gut“ war. Ggf. können weiteren Varianten besprochen, geprobt und vorgespielt werden.

Anmerkung:

Da Mädchen und Jungen sehr unterschiedlich mit Konflikten umgehen, macht es sehr viel Sinn, diese Übung in geschlechtsgesetzten Gruppen durchzuführen. Die Geschichte wird in der Mädchenstunde mit Mädchennamen, in der Jungenstunde mit Jungennamen vorgelesen.

Fundort/Idee:

M. Wichniarz